

Samstag, 10. November 2018

Hochschule für Musik und Tanz Köln | Kammermusiksaal

Sektion 7: Aufführung und Interpreten (Sieghart Döhring)

09.30 UHR **Leonardo Miucci** (Bern): Beethoven spielen in Italien

10.15 UHR **Claudio Vellutini** (Vancouver):
Rossini's German singers (Vienna, ca. 1817-1825)

Sektion 8: Beethoven und Rossini in Wien (Beate A. Kraus)

11.30 UHR **Rita Steblin** (Wien): Reactions to Rossini's »Tancredi«
in 1817/18 in the Beethoven and Schubert Circles

12.15 UHR **Reto Müller** (Basel): Rossini in Wien 1822. Ein Tagebuch

Lunchkonzert

Nicolai Pfeffer (Klarinette)
Simone Di Crescenzo (Klavier)

Sektion 9: Beethoven und Rossini – ein Gegensatz?

(Arnold Jacobshagen)

14.30 UHR **Stefano Castelvechi** (Cambridge):
The libretto's words, the score's words

15.15 UHR **Paolo Fabbri** (Ferrara):
Zelmira di Rossini: un'opera da esportazione?

16.30 UHR **Helga Lühning** (Bonn):
Domenico Barbaja und die Wiederaufnahme des Fidelio 1822

17.15 UHR **Luca Aversano** (Rom):
Rossini und Beethoven – ein Interessenkonflikt

18.00 UHR **Ein Fest für Rossini**
zum 150. Todestag von Gioachino Rossini (1792-1868)
Künstlerische Konzeption und Leitung:
Gabriele Rech, Stefan Irmer, Tobias Lehmann,
Arnold Jacobshagen und Stephan E. Wehr

Veranstaltungsorte

08. bis 09. November 2018:

Beethoven-Haus
Bonngasse 24-26, 53111 Bonn
www.beethoven.de

10. November 2018:

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
www.hfmt-koeln.de

:m Hochschule für
Musik und Tanz Köln

BTHVN BEETHOVEN-HAUS
2020 BONN

Gefördert durch

FR
FERDINAND RIES GESELLSCHAFT

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Impressum

HERAUSGEBER
Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln

REDAKTION
Stabsstelle Kommunikation, Dr. Heike Sauer, Mascha Corman

GESTALTUNG www.cream-design.de

STAND 24. Oktober 2018



INTERNATIONALES SYMPOSIUM

BEETHOVEN UND ROSSINI IN IHRER EPOCHE

Kontexte | Komposition | Aufführung | Rezeption

08. – 10. November 2018 | Beethoven-Haus Bonn
und Hochschule für Musik und Tanz Köln

:m Hochschule für
Musik und Tanz Köln

BTHVN BEETHOVEN-HAUS
2020 BONN

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

BEETHOVEN UND ROSSINI IN IHRER EPOCHE

Kontexte | Komposition | Aufführung | Rezeption

Als »Epoche Beethovens und Rossinis« bezeichnete bereits Raphael Georg Kiesewetter in seiner grundlegenden Geschichte der europäisch-abendländischen oder unserer heutigen Musik (1834) das erste Drittel des 19. Jahrhunderts. Das internationale Symposium Beethoven und Rossini in ihrer Epoche setzt sich zum Ziel, die historischen, gesellschaftlichen und künstlerischen Kontexte zu untersuchen, in die beide Komponisten zu ihren Lebzeiten eingebunden waren und die ihre Musik wesentlich prägten. Dabei sollen die spezifischen Kompositions-, Aufführungs- und Rezeptionsweisen ihrer Werke an den gemeinsamen Wirkungsorten hinterfragt und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Die Tagung findet anlässlich des 150. Todestages von Gioachino Rossini (1792-1868) statt.

ORGANISATION UND TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Arnold Jacobshagen, Prof. Dr. Christine Siegert



Donnerstag, 08. November 2018

Beethoven-Haus Bonn | Kammermusiksaal Hermann J. Abs

09.30 UHR **Begrüßung und Einführung**

Sektion 1: Beethoven und Rossini – eine Begegnung
(Leitung: Christine Siegert)

10.15 UHR **Melanie Unseld** (Wien): »Hätte Artaria geschwiegen...«
Erinnern, nicht erinnern und biographische Konstellationen
zwischen Beethoven und Rossini

11.30 UHR **Axel Körner** (London): Vom »musikalischen Genie eines
Tonsetzers«. Rossini, Beethoven und die österreichische
Staatsidee im Zeitalter Metternichs

12.15 UHR **Simone Di Crescenzo** (Rom):
Rossini e Clementi - tecnica vocale e didattica pianistica
(1800-1830)

Sektion 2: Musikkritik (Frank Hentschel)

14.30 UHR **Carolin Krahn** (Wien): Zur Ambivalenz des Effekts.
Johann Friedrich Rochlitz zwischen Beethoven und Rossini

15.15 UHR **Arnold Jacobshagen** (Köln): Verspätete Bekehrung.
Beethoven und Rossini in den Musikkritiken Friedrich
August Kannes

**Sektion 3: Rossini aus der Perspektive
von Beethovens Schülern** (Armin Raab)

16.30 UHR **Christine Siegert** (Bonn):
Carl Czerny als Vermittler von Beethoven und Rossini

17.15 UHR **Guido Johannes Joerg** (Ludwigsburg):
Beethoven – Rossini – Ries

Konzert

20.00 UHR **Stefan Irmer** (Klavier): Beethoven – Rossini – Ries

Freitag, 09. November 2018

Beethoven-Haus Bonn | Kammermusiksaal Hermann J. Abs

Sektion 4: Bearbeitungspraxis (Jens Dufner)

09.30 UHR **Herbert Schneider** (Saarbrücken):
Zeitgenössische Kammermusikbearbeitungen von Opern
Rossinis und Beethovens »Fidelio«

10.15 UHR **Fabian Kolb** (Mainz):
Diffusion des Populären. Zum Wahrnehmungsspektrum von
Beethoven und Rossini in der musikalischen Popular- und
Unterhaltungskultur des frühen 19. Jahrhunderts

Sektion 5: Ästhetischer Diskurs (Julia Ronge)

11.30 UHR **Ingrid Fuchs** (Wien):
Beethoven und Rossini aus der Sicht Franz Grillparzers

12.15 UHR **Sabine Henze-Döhring** (Marburg):
Beethoven und Rossini in den Schriften Giuseppe Carpanis

Sektion 6: Kompositionen im Vergleich (Sabine Meine)

14.30 UHR **Federico Gon** (Wien):
Bypassing Beethoven: Haydn and Rossini

15.15 UHR **Mark Everist** (Southampton):
Rossini and Beethoven's Symphonies in Paris 1828.
The case of the »Guillaume Tell« overture

16.30 UHR **Marco Beghelli** (Bologna):
Dalla »Cavatina« alla »Cavatina«: un'ultima riflessione
sull'enigmatico slittamento semantico

17.15 UHR **Birgit Lodes** (Wien):
Große und kleine Missa solemnis? Beethovens und Rossinis
späte Messkompositionen im Vergleich